

Bei geringer Sonnenscheindauer deutlich zu trocken und zu kalt

Beinahe ein Grad kälter als der Januar

STATISTIK für MÄRZ 2018:

(* Mittelwert der Jahre 1981 bis 2010, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 3,18°C	(+ 4,06°C)*
Frosttage:	15	(18,4 Tage)
Eistage:	4	(2,5 Tage)
Niederschlag:	40,5 mm	(58,4 mm)* = 69,3 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	19	(13,8 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	10	(9,1 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	1	(0,9 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	84,4 %	(79 %)
Tage mit Nebel:	11	(5,8 Tage)
Tage mit Schneedecke:	10	(7,3 Tage)
Tage mit Gewitter:	0	(0,1 Tage)
Mittlere Bedeckung:	77,6 %	(67 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	81,1 Stunden	(132,5 Stunden) = 61,2 %
Heitere Tage:	1	(3,1 Tage)
Trübe Tage:	13	(13,3 Tage)

Skilanglauf auf der "Atzenberger Höhe" an vier Tagen (vom 01. bis zum 04.) möglich, allerdings vor allem auf der Ostseite und auch dort nur bedingt, da der Schnee stark verweht und verharscht war.

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit einer Durchschnittstemperatur von 3,18°C (Mittelwert: 4,06°C) mehr als vier Grad kälter als im Vorjahr (7,48°C) und beinahe ein Grad kälter als der Januar (4,08°C), ein Novum in der Schussenrieder Beobachtungsreihe
- 15 Frosttage (18,4 Tage), 4 Eistage (2,5 Tage)
- 40,5 mm Niederschlag (58,4 mm), 19 Tage mit $\geq 0,1$ mm (13,8 Tage)
- Mittlere Luftfeuchte: 84,4 % (79 %), 11 Tage mit Nebel (5,8 Tage)
- 10 Tage mit Schneedecke (7,3 Tage)
- Mittlere Bedeckung: 77,6 % (67 %)
- Gesamtsonnenscheindauer: 81,1 Stunden (132,5 Stunden)
- 1 heiterer Tag (3,1 Tage)